

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **27 (1973)**

Heft 4: **Bauen mit Kunststoffen = Construire avec des matières plastiques = Building construction with plastic material**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie wir abgebundenen Beton kraftschlüssig mit frischem verbinden?

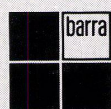
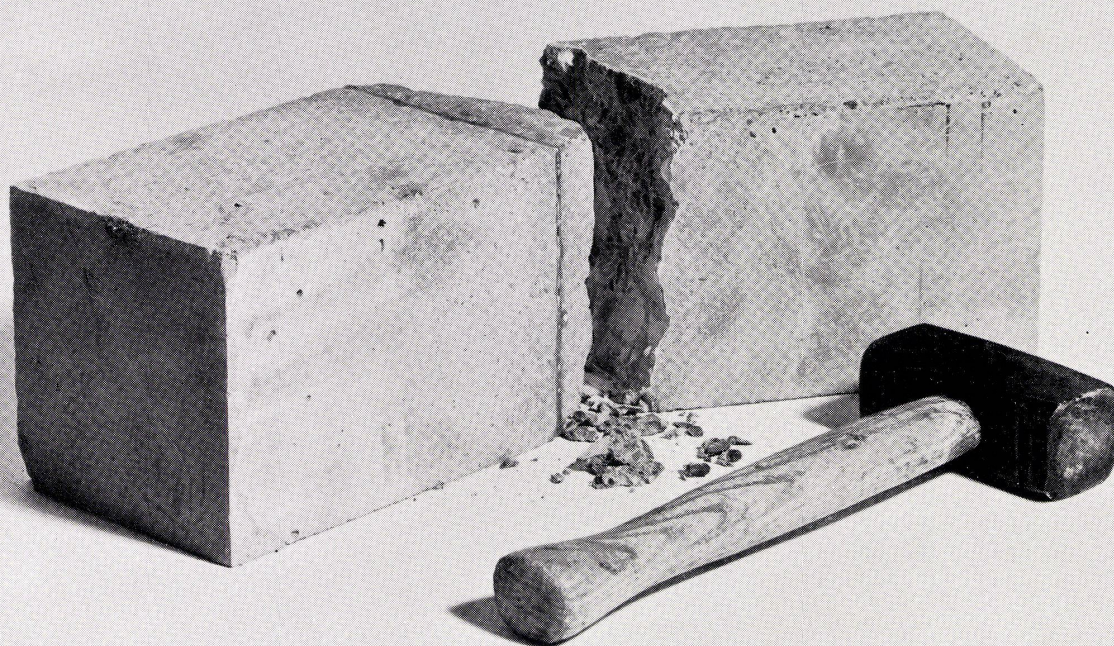
Eines Tages erreichte uns der Notruf eines bedeutenden Bauunternehmens. Beim Betonieren einer grossflächigen Bodenplatte wurde das Beimischen des Abbindeverzögerers unterlassen. Was tun, um die Schwächung der bewehrten Decke durch Arbeitsfugen zu vermeiden? Nach Beurteilung des Sachverhalts empfahlen wir das Erstellen einer statischen Haftbrücke zwischen dem abgebundenen und frischen Beton. — Eine Haftbrücke aus Rivalcoll, dem grauen Kunststoffkleber auf Basis von Epoxyharzen. Das leuchtete der Bauleitung ein.

Nicht so bei einem ähnlichen Fall anderswo. Hier führte Skepsis vorerst zu wiederholten Versuchen über die Kraftschlüssigkeit unseres Klebers. Dabei zeigte sich, dass die Haftbrücke bei jeder Bruchprobe die Festigkeit des Betons übertraf. Und das bei weitem.

Erwähnenswert ist auch die Vergrösserung eines Schwimmbads, das an Dichtigkeit nichts einbüßen durfte. Hier wurden Alt und Neu mit Rivalcoll dauerhaft und dicht verbunden.

Indem wir Beton mit Beton verbinden, entbinden wir manchen seiner Sorgen um vollkommene Arbeit.

Durch Klebstellen, die dreimal widerstandsfähiger sind als Beton.



MEYNADIER

Meynadier + Cie AG, 8048 Zürich, Vulkanstrasse 110, Tel. 01/52 22 11
Lausanne, Bern, Luzern, Bellinzona, Chur.

Kilcher



Kilcher - Kunstgummi-Dichtungsbeläge für:

**Flachdächer
Brücken**

**freie Dachformen
unterirdische Anlagen**